
OSTERNACHT A – 4. APRIL 2026

Lektionar I/A, 139: Gen 1,1.26-31a | Ex 14,15-15,1 | Jes 55,1-11 | Röm 6,3-11 | Mt 28,1-10

EINFÜHRUNG | AM OSTERFEUER

Liebe Schwestern und Brüder!

Langsam legt sich die Dunkelheit über unsere Stadt, die Hektik des Tages kommt ein wenig zur Ruhe. Nacht schenkt Geborgenheit oder weckt Ängste. Da erinnern wir uns: Es war Nacht, als der Pharao die Israeliten aus Ägypten in die Freiheit ziehen ließ. Es war Nacht, als die Israeliten, von Gott geführt, auf trockenem Pfad durch das Schilfmeer zogen und dem Heer des Pharao endgültig entkamen. Es war Nacht, als der am Kreuz gestorbene Jesus, der Christus, von Gott aus dem Tod erweckt und in sein nie endendes göttliches Leben geführt wurde. –

In dieser Nacht feiern wir die Nacht der Nächte, die auch unsere menschliche Nacht mit Gottes liebender Gegenwart erfüllen will. Wir feiern den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit; wir hören von Gottes heilvollem Handeln in der Geschichte; wir erinnern uns an unsere eigene Taufe, in der wir mit Christus begraben und auferweckt wurden zum neuen Leben, und wir brechen miteinander das Brot, das Zeichen der Gegenwart Gottes. Auch wenn uns die Dunkelheit von Terror und Krieg, persönlichem Scheitern, von Streit und gescheiterten Beziehungen, von Krankheit und Tod begleitet.

In dem Licht dieser Nacht wissen wir uns auch in der Dunkelheit der Welt geborgen, können unsere tiefe Lebensangst überwinden. So beten wir:

FEUERSEGNUNG

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast durch Christus allen,
die an dich glauben,
das Licht deiner Herrlichkeit geschenkt.
Segne + dieses neue Feuer, das die Nacht erhellt,
und entflamme in uns die Sehnsucht nach dir,
dem unvergänglichen Licht,
damit wir mit reinem Herzen
zum ewigen Osterfest gelangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

SEGNUMG DER OSTERKERZE

Christus, gestern und heute (*senkrechter Balken*),

Anfang und Ende (*Querbalken*),

Alpha (*über dem Kreuz*)

und Omega (*unter dem Kreuz*).

Sein ist die Zeit (*1. Ziffer*)

und die Ewigkeit (*2. Ziffer*).

Sein ist die Macht und die Herrlichkeit (*3. Ziffer*)

in alle Ewigkeit. Amen (*4. Ziffer*).

In das eingeritzte Kreuz kann der Priester fünf Weihrauchkörner einfügen
in nebenstehender Reihenfolge: dabei spricht er:

Durch seine heiligen Wunden, (1)

die leuchten in Herrlichkeit, (2)

behüte uns (3)

und bewahre uns (4)

Christus, der Herr. Amen. (5)

Der Priester zündet am Feuer die Osterkerze an und spricht dabei:

Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.

Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

1
4 2 5
3

PROZESSION MIT DER OSTERKERZE | LUMEN CHRISTI

EXSULTET

DANACH GL 794,1+2

WORTGOTTESDIENST

Wir hören jetzt von den Heilstaten Gottes. Die Welt ist Gottes Schöpfung, er ist es, der uns bewahrt und bei uns ist. In den Lesungen der Vigilfeier wird Gottes Sorge um die Welt deutlich.

LESUNGEN

GEN 1,1.26-31A | EX 14,15-15,1 | JES 55,1-11

HINFÜHRUNG ZUR ERSTEN LESUNG | GEN 1,1.26-31A

In der frühen Kirche war die Osternacht eine Nacht des Wachens für die Gemeinde und besonders für die Täuflinge, die beim ersten Sonnenlicht, der aufgehenden Ostersonne, getauft wurden. Die sieben biblischen Lesungen der Osternacht erinnern uns alle daran, dass Gott uns aus dem Dunkel des Lebens und Todes heraus holt in unzähligen Heilserfahrungen im Lauf der Geschichte. Jetzt hören wir, wo Gott wirkt, tritt Ordnung aus dem Dunkel und Chaos.

ANTWORTGESANG

GEBET

Allmächtiger Gott,
du hast den Menschen wunderbar erschaffen
und noch wunderbarer erlöst.
Hilf uns, den Verlockungen der Sünde
durch die Kraft des Geistes zu widerstehen,
damit wir zu den ewigen Freuden gelangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn

HINFÜHRUNG ZUR ZWEITEN LESUNG | EX 14,15-15,1

Die Durchwanderung des Schilfmeers
ist eine der zentralen Exodusgeschichten.
Erst an dieser Stelle wird Israel
seine Verfolger und Bedränger endgültig los.
Aber die Flucht gelingt keineswegs aus eigener Kraft.
Der HERR bleibt der allein Handelnde,
während Israel völlig vertrauend seinen Anweisungen gehorcht.

ANTWORTGESANG

GEBET

Herr, unser Gott,
du hast uns durch das Licht des Neuen Bundes
den Sinn der Wunder erschlossen,
die du im Alten Bund gewirkt hast:
Das Rote Meer ist ein Bild für das Wasser der Taufe;
das befreite Volk Israel deutet hin
auf das heilige Volk des Neuen Bundes.
Gib, dass alle Menschen durch den Glauben
an der Würde Israels teilhaben
und im Heiligen Geist
die Gnade der Wiedergeburt empfangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn

HINFÜHRUNG ZUR DRITTEN LESUNG | JES 55,1-11

Nur auf den ersten Blick
wirkt die Beschreibung Jesajas wie ein Schlaraffenland.
Gott sieht den Menschen in seiner Not
und will ihn erlösen,
großartiger als er es sich vorstellen kann.

ANTWORTGESANG

GEBET | WENN KEINE TAUFE FOLGT

Serr, unser Gott,
durch die Schriften
des Alten und des Neuen Bundes
führst du uns
ein in das Geheimnis dieser heiligen Nacht.
Öffne unsere Augen für das Werk deines Erbarmens
und schenke uns durch die Gnade dieser Osternacht
die feste Zuversicht, dass auch unser Leben
in deiner Herrlichkeit vollendet wird.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

FEIERLICHES GLORIA – GLOCKEN LÄUTEN

TAGESGEBET

Gott, du hast diese Nacht hell gemacht
durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn.
Erwecke in deiner Kirche den Geist, der Kindschaft,
den du uns durch die taufe geschenkt hast,
damit wir neu werden an Leib und Seele
und dir mit aufrichtigem Herzen dienen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

HINFÜHRUNG ZUR EPISTELLESUNG | RÖM 6,3-11

Christus hat in seinem Sterben und Auferstehen
die Todesmächte besiegt
und die Gewaltspiralen dieser Welt durchbrochen.
In unserer Taufe sind wir mit ihm verbunden.
Er gibt uns schon heute die Kraft,
uns aus dem, was uns unfrei macht, zu lösen
und neue Menschen zu werden.

OSTERHALLELUJA

EVANGELIUM | MT 28,1-10

HOMILIE

TAUFFEIER

Liebe Schwestern und Brüder!
Wir bitten den Herrn, dass er dieses Wasser segne,
mit dem wir nun besprengt werden.
Das geweihte Wasser soll uns an die Taufe erinnern;
Gott aber erneuere in uns seine Gnade,
Damit wir dem Geist treu bleiben,
den wir empfangen haben.

TAUFWASSERWEIHE

Herr, unser Gott, sei deinem Volk nahe,
das wachend und betend diese Osternacht feiert.

Du hast uns wunderbar erschaffen
und noch wunderbarer wiederhergestellt.

Wir gedenken deiner großen Taten
und bitten dich:

+ Segne dieses Wasser,
das uns an deine Sorge für uns Menschen erinnert.

Im Anfang hast du das Wasser erschaffen,
damit es der Erde Fruchtbarkeit bringt
und uns Menschen zum frischen Trunk
und zum reinigenden Bad wird.

Du hast das Wasser in Dienst genommen
für das Werk deines Erbarmens:

Im Roten Meer hast du dein Volk durch das Wasser
aus der Knechtschaft Ägyptens befreit,
in der Wüste mit Wasser aus dem Felsen seinen Durst gestillt.
Die Propheten sahen
im Bild des lebendigen Wassers den Neuen Bund,
den du mit uns Menschen schließen wolltest.

Durch das Wasser,
das Christus im Jordan geheiligt hat,
reinigst du im Bad der Taufe
den sündigen Menschen
und schenkst ihm das neue Leben deiner Kinder
Darum sei dieses Wasser eine Erinnerung an unsere Taufe,
es vereinige uns in österlicher Freude
mit unseren Schwestern und Brüdern,
die in dieser heiligen Nacht getauft werden,
und mit allen, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist
wiedergeboren sind zum ewigen Leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

ERNEUERUNG DES TAUFBESPRECHENS

Nach der Spendung der Taufe (und der Firmung) oder, falls eine solche nicht stattfand, nach der Segnung des Wassers erneuern alle, mit brennenden Kerzen in den Händen, das Taufbekenntnis:

Liebe Schwestern und Brüder!

Wir alle sind einst durch das österliche Geheimnis der Taufe mit Christus begraben worden, damit wir mit ihm auferstehen zu einem neuen Leben. Nach den vierzig Tagen der Fastenzeit, in denen wir uns auf Ostern vorbereitet haben, wollen wir darum das Taufversprechen erneuern, mit dem wir einst dem Satan abgeschworen und Gott versprochen haben, ihm, unserem Herrn, in der heiligen katholischen Kirche zu dienen.

Deshalb frage ich euch:

P: Widersagt ihr dem Bösen,
um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

A: Ich widersage.

Dann fragt der Priester:

P: Glaubt ihr an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

A: Ich glaube.

P: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

A: Ich glaube.

P: Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

A: Ich glaube.

Der Priester schließt:

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben.

A: Amen.

ASPERGES | GL 866,1

FÜRBITTEN

In der Dunkelheit der Nacht ersteht Christus zum Leben, steigt aus den Fesseln des Todes und zeigt, dass Leid und Tod in ihm überwunden ist. Wir rufen als Erlöste zu ihm:

- ⇒ Mit der Auferstehung Christi,
feiern wir den Höhepunkt unseres Glaubens.
Lass alle Menschen aus der Freude der Auferstehung leben.
- ⇒ Jesus Christus hat sich selbst hingegeben, um alle zu erlösen.
Schenke Frieden und Versöhnung
zwischen Menschen und Völkern.
- ⇒ Nach der Auferstehung bist du deinen Freunden erschienen.
Nimm die Angst von den Menschen, die sich darin verlieren
und zeige Wege in die Freiheit, die du schenken willst.
- ⇒ Krankheit und Leid bedrücken auch in dieser Nacht viele Menschen,
wir denken auch an die Opfer von Terror und Krieg
und an alle, die für die Kranken sorgen und sie pflegen.
- ⇒ Jesus Christus ging siegreich aus dem Tod hervor.
Nimm alle unsere Verstorbenen auf in deine Gegenwart
und tröste alle Trauernden in lebendiger Hoffnung.

Wir stimmen ein in das Halleluja der Erlösten und danken dir, großer Gott, für unser Heil. Höre auf unsere Gebete und erhöhe sie durch Jesus Christus, den Auferstandenen, unseren Bruder und Herrn. AMEN.

SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott,
du hast uns durch die österlichen Sakramente gestärkt.
Schenke uns den Geist deiner Liebe,
damit deine Gemeinde ein Herz und eine Seele wird.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

FÜRBITTEN

In der Dunkelheit der Nacht ersteht Christus zum Leben, steigt aus den Fesseln des Todes und zeigt, dass Leid und Tod in ihm überwunden ist. Wir rufen als Erlöste zu ihm:

- ⇒ Mit der Auferstehung Christi,
feiern wir den Höhepunkt unseres Glaubens.
Lass alle Menschen aus der Freude der Auferstehung leben.
- ⇒ Jesus Christus hat sich selbst hingegeben, um alle zu erlösen.
Schenke Frieden und Versöhnung
zwischen Menschen und Völkern.
- ⇒ Nach der Auferstehung bist du deinen Freunden erschienen.
Nimm die Angst von den Menschen, die sich darin verlieren
und zeige Wege in die Freiheit, die du schenken willst.
- ⇒ Krankheit und Leid bedrücken auch in dieser Nacht viele Menschen,
wir denken auch an die Opfer von Terror und Krieg
und an alle, die für die Kranken sorgen und sie pflegen.
- ⇒ Jesus Christus ging siegreich aus dem Tod hervor.
Nimm alle unsere Verstorbenen auf in deine Gegenwart
und tröste alle Trauernden in lebendiger Hoffnung.

Wir stimmen ein in das Halleluja der Erlösten und danken dir, großer Gott, für unser Heil. Höre auf unsere Gebete und erhöhe sie durch Jesus Christus, den Auferstandenen, unseren Bruder und Herrn. AMEN.

MEDITATION

„Er ist nicht hier,
er ist auferstanden!“
Sagen die Engel zu den Frauen.
Er ist nicht mehr in der Enge
der Geschehnisse der Welt,
die ihn in die Dunkelheit
von Leid, Verlassenheit und Tod führte.
Er ist auferstanden,
hat Leid und Tod hinter sich gelassen
und schenkt seinen Freiheit
allen, die an ihn glauben.
Inmitten der Welt,
voller Leid und Schmerz
schenkt er die Weite
seiner Liebe.
Ostern feiern heißt
in das große Halleluja einzustimmen,
den Lobpreis auf Gott zu singen,
weil er uns erlöst hat.
⇒ Reinhard Röhner

Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaft auferstanden,
wir wollen jubeln und uns freuen.

Der, dem man nichts mehr zutraute,
der zum Schweigen gebracht wurde,
den man aufs Kreuz legte,
lebt und schenkt das Leben.

Wie in unseren Tagen
Menschen leiden und sterben,
nahm er Leid und Tod auf sich.

Mit der Auferstehung Christi
ändert sich alles, was wir kennen,
weil er uns allen
einen Weg zu Gott öffnet.

Einmal ganz bei Gott sein dürfen
und schon jetzt aus dieser Zuversicht,
ja dieser Freude leben,
heißt österlicher Mensch zu sein.

Halleluja,
wir wollen leben
jetzt und in Ewigkeit

⇒ Reinhard Röhrner

MEDITATION | ALTERNATIVE II

Wie das Osterfeuer totes Holz
in lebendige Flammen verwandelt,
erstand Christus zu neuem Leben.

Wie das Osterfeuer,
sich in der Kirche verbreitete,
im Teilen sich vermehrte,
verbreiten wir die Botschaft der Auferstehung.

Wie die ersten Osterzeugen
nicht schweigen konnten
verkünden wir die Botschaft dieser Nacht.

In aller Dunkelheit der Welt,
bringen wir dieses Licht
zum Leuchten und Wärmen.

In Kälte und Erstarrung der Welt
verwandelt diese Botschaft
die Enge der Welt in die Weite von Gottes Liebe.

Wir stimmen ein
mit allen die mit uns Ostern feiern
in feierliche Halleluja.

⇒ Reinhard Röhrner

SPEISENWEIHE

Christus ist unser Osterlamm. Halleluja.
Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja.

Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert.

Segne + dieses Brot, die Backwaren, die Eier und das Fleisch und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Der barmherzige Gott,
der seinen Sohn aus dem Tod ins Leben auferweckt hat,
schenke euch die Kraft,
durch die Tode des Alltags
zum wahren Leben zu gehen.

Wie Christus seinen Freunden
in seiner Liebe nahe war,
gebe er Euch den Mut sich ihm glaubensvoll zu nahen,
seine Gegenwart zu spüren und
sein Werk auf Erden weiter zu führen.

Der Geist des Auferstandenen Herrn,
schenke euch die Freude dieser Tage,
vertreibe die lähmende Finsternis
und lenke euren Blick zu seiner Herrlichkeit.

So segne und stärke euch der dreieine Herr,
der + Vater und
der + Sohn und
der Heilige + Geist. AMEN.